

Licht gegen Lärm

AKTION Bürgerinitiative startet mit Oestricher Kran



Gestern startete eine erste temporäre Illumination am Oestricher Kran mit dem Zweck, die Menschen im Rheingau und im Mittelrheintal wachzurütteln. Ihnen soll ein Licht aufgehen, wie sehr der Bahnlärm schädigt und stört. Zu diesem Zweck hat die Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn die Aktion „Sinn.Lichter Rheintal“ ins Leben gerufen. Die Dauer der Beleuchtung im Rahmen der Protestaktion wird für zwei Wochen lang aufrecht erhalten.

Gestern gab Schirmherr Michael Heil, erster Stadtrat Oestrich-Winkel, mit Willi Pusch, Vorsitzender der Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V., den Startschuss zur Einschaltung der Lichtinstallation, die an dieser verkehrstechnisch stark frequentierten Lage sichtbar Zeichen setzen soll. „Licht gegen Lärm“ heißt das Motto, das gemeinsam mit dem Logo der Bürgerinitiative auf den Kran projiziert wird. Ziel der Aktion ist es, mit der Illumination Aufmerksamkeit aller im Mittelrheintal wohnenden Bürger für die Lärm- und Erschütterungssituation an der Bahnstrecke zu wecken und sie für die BI mit weiteren Aktionen zu motivieren.

Im Laufe des Jahres sollen weitere historisch bedeutsame Bauwerke, zunächst im Rheingau, später dann auch im Übrigen Mittelrheintal, für jeweils zwei Wochen illuminiert werden.

Für die Kosten benötigen wir Sponsoren. In Oestrich-Winkel wurde dieser Part von der Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper, Bürgermeister Paul Weimann, dem Ersten Stadtrat Michael Heil jeweils aus privater Tasche bezahlt und von der Waas.schen-Fabrik mit unterstützt.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit einer Spende.

Volksbank Rhein-Lahn e.G.

Kto.: 203 417 411

BLZ: 570 928 00

Mit herzlichem Gruß

Willi Pusch